

Gemeinsame Pressemitteilung von BDEW und BÖLW

Ökologische Landwirtschaft und Wasserschutz gemeinsam stärken

Berlin, 16.06.2025. Vom 18. bis 19. Juni 2025 finden die fünften bundesweiten Öko-Feldtage auf dem Wassergut Canitz in Wasewitz-Thallwitz (Sachsen) statt. Erstmals übernehmen der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) und der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) gemeinsam die Schirmherrschaft.

Ein zentrales Thema der Öko-Feldtage ist der Schutz des Grundwassers – insbesondere vor Nitraten und Pestiziden. Diese entstehen vor allem durch intensive Landwirtschaft. Die Folge können steigende Aufbereitungskosten für Trinkwasser sein. Hinzu kommen wachsende Herausforderungen durch Trockenheit und Wasserknappheit, die den Ausbau der Infrastruktur erfordern.

„Mit der Schirmherrschaft bei den Öko-Feldtagen möchte der BDEW das gemeinsame Anliegen von Wasserversorgung und Ökolandbau sichtbar machen: Trinkwasserschutz und ökologische Landwirtschaft. Die Kooperation bietet die Möglichkeit zum politischen und fachlichen Austausch – etwa zu Nitrat, Pflanzenschutz oder Umstellungsförderung. Gerade in Zeiten steigender Anforderungen an Ressourcenschutz und Versorgungssicherheit ist das ein starkes Signal“, sagt Martin Weyand, BDEW-Hauptgeschäftsführer Wasser/Abwasser.

„Bio ist eine Investition in die Lebensgrundlage kommender Generationen. Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und mineralische Düngemittel schützt Ökolandbau effektiv Trinkwasser und Gewässer. Wir freuen uns, dass diese Öko-Feldtage mit dem „Organic Future Camp“ besonders die Jugend adressieren. Von Canitz aus geht damit ein frisches Signal an die Politik, den Ökolandbau und den Wasserschutz zukunftsfest aufzustellen“, sagt Tina Andres, Vorsitzende des BÖLW.

Fragen an:

Annette Bruhns, presse@boelw.de, +49 30 28482 308. Alle BÖLW-Presseinfos finden Sie auf <https://www.boelw.de/presse/meldungen/>

Katja Sandscheper, presse@bdew.de, +49 30 300199-1175. Alle BDEW-Presseinfos finden Sie auf <https://www.bdew.de/presse/>

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeugerinnen, Verarbeiter und Händlerinnen von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von rund 58.000 Bio-Betrieben 17 Milliarden Euro umgesetzt.

Wer wir sind: <https://www.boelw.de/ueber-uns/mitglieder>

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Berlin, und seine Landesorganisationen vertreten über 2.000 Unternehmen. Das Spektrum der Mitglieder reicht von lokalen und kom-

munalen über regionale bis hin zu über- regionalen Unternehmen. Sie repräsentieren rund 90 Prozent des Strom- und gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, über 90 Prozent der Energienetze sowie 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung und rund ein Drittel der Abwasser-Entsorgung in Deutschland.

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW)

Marienstr. 19-20, 10117 Berlin

Tel. 030 28482 308

presse@boelw.de, www.boelw.de

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Reinhardtstraße 32 10117 Berlin

presse@bdew.de, www.bdew.de